

## **Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Im Maien (1836)**

1      Im Maien, im Maien, da ist es so schön,  
2      Da blüht es im Thal und da grünt's auf den Höh'n;  
3      Es singen die Vögel in jubelnder Lust,  
4      Was lebet, das ist sich des Lebens bewußt.

5      Im Maien, im Maien, o liebliche Zeit!  
6      Der Frühling hat Alles mit Blüthen beschneit,  
7      Er bringet die Hoffnung in jegliches Herz,  
8      Er mehret die Freuden und lindert den Schmerz.

9      Im Maien, im Maien, o freu' dich, mein Herz!  
10     Und steig' wie die Lerchen auch himmelwärts,  
11     Dank' Gott so wie sie auch mit Jubelgetön:  
12     Im Maien, im Maien, da ist es so schön!

(Textopus: Im Maien. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43567>)